

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos VI.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18252625</p>
--	---

Beschreibung

Antiochos VI. stand unter der Vormundschaft des Usurpators Diodotos/Tryphon, der ihn bald beseitigen ließ. Auf der Rs. ist das Kürzel des Tryphon (TPY) zu lesen. Das untere Kontrollzeichen im r. F. ist eradiert.

Vorderseite: Kopf des Antiochos VI. mit Diadem und Strahlenkranz nach r.

Rückseite: Die beiden Dioskuren zu Pferde mit Speeren nach l. Im r. F. TPY über Monogramm und [ΣTA], unten OP (Jahr 170 = 143/142 v. Chr.). Umlaufend ein Lorbeerkranz.

Stempelumschnitt: Ein bereits zur Herstellung von Münzen, Medaillen oder Marken verwendeter Stempel wurde in der Folge umgeschnitten, etwa um Schäden im Stempel auszugleichen oder Motiv bzw. Aufschrift zu modifizieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.63 g; Durchmesser: 31-34 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	143-142 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Diodotos (Tryphon), (-138 v. Chr.)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos VI. Dionysos (-148--142)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma C. Rollin (Paris) (-1860)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos VI. Dionysos (-148--142)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- E. T. Newell, The Seleucid Mint of Antioch (Nachdruck 1978) 65 Nr. 242.
- Seleucid Coins II Nr. 2000,3 d. Vgl. zur Erasion K. Regling, Zur griechischen Münzkunde III, ZfN 24, 1904, 135 (dieses Stück erwähnt)..